

Stephanie Grosshardt und Claudia Kulenkampff liegen die Themen Integration, Vielfalt und Zusammenleben besonders am Herzen. Gemeinsam bauten sie im Rahmen der 2015 gegründeten Flüchtlingsinitiative Moorbург (FIM) mittlerweile drei offene Kunstwerkstätten in Flüchtlingsunterkünften auf.

Daraus entstand die „Kunstkarawane“: Ein vielseitiges, offenes, künstlerisches Angebot an unterschiedlichen Standorten in Neugraben und Neuwiedenthal. Die Orte wechseln zwischen öffentlichen Einrichtungen und Wohnunterkünften von geflüchteten Menschen. Jeweils in einem Zeitraum von acht Wochen, wird ein künstlerisches Medium vertieft.

Am **Sa., den 8. Dez. 2018 nun findet von 12 -18 Uhr eine interaktive Ausstellung in den Räumlichkeiten der 3falt** (ehemalige Klangkirche, Neue Straße 44, 21073 HH) statt. Dann endet das Projekt und die entstandenen „Kunstwerke“ aus dem gesamten Zeitraum werden ausgestellt.

Eine Einladung und Aufruf zugleich, sich das anzusehen, aber auch selber kreativ zu werden und mit Graffiti, Malerei, Siebdruck oder Nähen auszuprobieren!

Weiterführend: kunstkarawane.com

Related Post



„Ohne OZ ist
Hamburg München“

Künstler*innen vom
Harburger Kunstfest
Pieksige Fragen
stachelige Stoffe
angetan

„Neues Zentrum
machbar!“

